

KLANG!-Start
27./28. September 2008

Auftaktfestival in Kooperation
mit NDR das neue werk



Netzwerk für
zeitgenössische Musik
in Hamburg

1VON7

KATJA KÖLLE

Starlings - Klanginstallation
Piazza/am KLING!-Container/ab 14.00

[k]

STARLINGS

Das 1865 gegründete „Eisenwerk Nagel & Kaemp“ produzierte Schiffs- und Hafenkranen, die noch in vielen Häfen zu finden sind, erkennbar am Signet/Schriftzug „Kampnagel“. Der Amerikaner McLean, Sohn schottischer Einwanderer, führte 1956 den Container als universal verwendbares Transportbehältnis für den Handel ein, so dass der Bedarf an Stückgutkranen Ende der 60er Jahre sank und die Kampnagelfabrik geschlossen wurde. Seit über 25 Jahren sind die Kampnagel-Hallen Kulturraum.

In einer kleinen schottischen Hafenstadt im County Fife zog mich in diesem Sommer ein überdimensional großer „Container“, die rostige Wellblechhalle einer ehemaligen Bootswerft, in den Bann. Jeden Abend bewegte sich ein kreischender Schwarm Stare auf die löchrige Werft zu, versammelte sich pfeifend, rufend, lärmend auf dem Dach und zog sich später ins Innere zurück, wo das Spektakel fortgesetzt wurde. Die Halle bündelte und verstärkte die Vogelstimmen, wurde Resonanzraum.

Zum Auftakt von KLING! wird in den Abendstunden ein Echo, Raunen, Rauschen, werden Klangfetzen, Cluster der „starlings“ auf Kampnagel am KLING!-Container hörbar sein.

Katja Kölle

Geboren in Hamburg. Studierte Kunst an der HfBK Hamburg und an der Kunstakademie Düsseldorf und Musik an der Universität Wuppertal. 2004 Deutscher Klangkunst-Preis. Veranstaltete 2002 das städteübergreifende KLINGNETZ Schleswig-Holstein, gründete 2007 den Klangkunstpunkt, setzt sich in der Initiative Hören besonders für die Stadtklangpflege ein. Lebt in Viersen/Rheinland.

www.katja-koelle.de